

Buchau, Eger, Ellbogen, Falkenau, Graslitz, Haslau, Heinrichsgrün, Horosedl, Joachimsthal, Kralowitz, Lubenz, Luditz, Maschau, Neudeck, Platten, Podersam, Schlackenwerth, Schönbach und Wildstein, im Gesammtgewichte von 1244 Pfund.

Von der Section II in Kärnten, den Herren M. V. Lipold und Dr. K. Peters, Gebirgsarten aus den Umgebungen von Arnoldstein, Assling, Bischoflaak, Bleiburg, Ferlach, Kappel, Wolfsberg und Wurzen, im Gesammtgewichte von 723 Pfund.

Von der Section III in Kärnten und Venedig, den Herren Fr. Foetterle und Dr. Stur, Gebirgsarten aus den Umgebungen von Campolongo, Hermagor, Pontafel, Resiutta, Tarvis und Udine, im Gesammtgewichte von 460 Pfund.

Von der Section IV, Herrn Bergrath Fr. Ritter v. Hauer, Gebirgsarten aus der Umgebung von Görz, im Gesammtgewichte von 60 Pfund.

XI.

Verzeichniss der Veränderungen im Personalstande der k. k. Montan-Behörden.

Vom 1. Juli bis 30. September 1855.

Se. k. k. Apost. Majestät haben mit Allerhöchst unterzeichnetem Diplome den Ministerialrath im Finanz-Ministerium und Ritter des kais. österr. Leopold-Ordens, August von Schwind, und aus besonderer Gnade auch dessen Bruder, den Bergrath bei der Berg-, Salinen- und Forst-Direction in Salzburg, Franz von Schwind, in den Ritterstand des österr. Kaiserstaates Allergnädigst zu erheben geruht.

Mittelst Erlasses des k. k. Finanz-Ministeriums.

Ignaz Lürzer von Zechenthal, als Controlor substituirt Bergpraktikant in Bückstein, zum Werks-Controlor bei dem Berg- und Hüttenamte zu Mühlbach.

Johann Wagmeister, Bergpraktikant, zum Probirer und Hüttenschreiber bei dem Bergwesens-Inspectorate in Agordo.

Johann v. Bellusisch, Kunst- und Bauwesens-Adjunct in Pöbram, zum Pochwerksschaffer daselbst.

Karl Szabó, 1. Wagmeister als subst. Controlor bei dem Salzgrubenamte zu Parajd, zum Controlor daselbst.

Karl Gyöngyössy, Grubenofficial in Deesakna, zum Controlor bei dem Salzgrubenamte in Thorda.

Karl Teglassi und

Bartholomäus Hoffinger, prov. Salinen-Controlore zu Vizakna und Deesakna, zu definitiven Controloren.

Franz Zagula, Bezirksamts-Kanzlist in Disponibilität, erhielt die erledigte Kanzlistenstelle bei dem Bergamte in Idria.

Peter Boer, Amtsofficial zu Offenbánya, zum controlirenden Amtsofficialen bei der Bergverwaltung zu Nagyag.

August Markus, Salinen-Rechnungsführer in Ronaszek, zum Verwalter bei dem Salzgrubenamte in Szlatina.

Joseph Schmiedhammer, substit. Kunstwesensbeamter von Nagybánya, zum Controlor bei der Hammer-Verwaltung in Ebenau.

Ludwig Litschauer, Markscheider bei dem Bergcommissariat in Verespatak, zum Adjuncten bei der Bergverwaltung in Nagyag.

Johann Kosmatsch, Bergpraktikant, zum prov. Berg- und Hüttenschreiber zu Edlach.

Emilian Resch, Bergpraktikant, zum prov. Bau-Assistenten mit der Dienstleistung bei dem Ober-Verwesamte in Reichenau.

Joseph Wiesner, Ingrossist der Montan-Hofbuchhaltung, zum Ingrossisten bei der Rechnungsabtheilung der Berg- und Forst-Direction in Gratz.

Theodor Borufka, Markscheider bei der Berghauptmannschaft in Komotau, zum Bergcommissär dieser Bergbehörde.

Simon Dworak, Markscheider bei der Komotauer Berghauptmannschaft, zum exponirten Bergcommissär in Schlaggenwald.

Adolph Kopetky, Concepts-Aushülfbeamter des Bergcommissariates in Teplitz, zum provisorischen Markscheider.

Friedrich Winkler von Bruckenhbrand, Actuar bei der Komotauer Berghauptmannschaft, zum Kanzlei-Officialen dieser Behörde.

Franz Jantsch, Bergmeister in Schlaggenwald, zum Bergverwalter und Cassier in Bleiberg.

August Metzler, Ingrossist der Berg- und Forst-Direction in Gratz, zum Officialen bei der Rechnungs-Abtheilung des Inspectorats-Oberamtes in Nagybánya.

Adolph Sziklavari, Probirer in Offenbánya, zum Gegenhändler bei der Inspectorats-Oberamts-Casse in Nagybánya.

Ferdinand Götz, Revierförster bei der Berg-, Salinen- und Forst-Direction in Salzburg, zum Casse-Officialen an derselben Direction.

Kaspar Pittner, Nagyager Bergschüler und substit. Amts-Official bei der Bergverwaltung in Abrudbánya, zum Ingrossisten bei der referirenden Rechnungs-Abtheilung der siebenb. Berg-, Forst- und Salinen-Direction.

Wenzel Zenker, Bergpraktikant, zum Ingrossisten bei der referirenden Rechnungs-Abtheilung der Berg-, Forst- und Salinen-Direction in Wieliczka.

Andreas Czermak, Bergpraktikant, zum Amtsschreiber bei der Hüttenverwaltung in Tajowa.

Johann Gross, Bergwesens-Praktikant und Grubenvorsteher in Kruschahora, zum Reviersbeamten.

Karl Maczko, Oberbiberstollner Schichtenmeister, in definitiver gleicher Anstellung nach Königsberg.

Johann Lollok, Oberbiberstollner Schichtenmeister 2. Classe, zum Schichtenmeister 1. Classe alldort.

Michael Goldfuss, Oberbiberstollner Schichtenmeister 3. Classe, zum Schichtenmeister 2. Classe.

Bernhard Kunzl, Oberbiberstollner Oberhutmann, zum Schichtenmeister 3. Classe.

Johann Haluska, berggerichtlicher Referent und Assessor in Wieliczka, zum prov. Berghauptmann daselbst.

Anton Srp, Bergpraktikant, zum Hammerschaffer bei dem Eisenwerke Kobilapojana.

Gottfried Bernovics, Zeugschaffer zu Felsöbánya, zum Bergschreiber daselbst.

Johann Schmidt, Bergpraktikant und subst. controlirender Amtsschreiber zu Borsobánya, zum Zeugschaffer in Felsöbánya.

Uebersetzungen.

Franz Kratky, Werksarzt in Offenbánya, zu dem Hüttenamte in Czertest.
 Georg Hoffmann, exponirter Bergcommissär, und
 Guido Schopf, Kanzlist des Bergcommissariates in Schlaggenwald, zur Berghauptmannschaft in Komotau.

Gestorben:

Daniel Höcker, Controlor des k. k. Berg- und Hüttenamtes zu Olahlapobánya.

XII.

Auf das Montanwesen bezügliche Erlässe und Verordnungen.

Vom 1. Juli bis 30. September 1855.

Erlass des Finanzministeriums vom 25. Juli 1855, über die Abgränzung der Amtsbezirke der Berghauptmannschaft in Steyr und des Bergcommissariates in Wiener-Neustadt im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns, auf Grund der neuen politisch-gerichtlichen Landeseintheilung.

Um die, mit Ministerialverordnung vom 26. Mai 1850. §. 7 (Reichs-Gesetzblatt, LXIV. Stück, Nr. 211), bestimmten Amtsbezirke der, für die Kronländer Oesterreich ob und unter der Enns provisorisch bestellten Berghauptmannschaft in Steyr, und des, derselben untergeordneten provisorischen Bergcommissariates Wiener-Neustadt, mit der, zu Folge der Ministerialverordnung vom 25. November 1853 (Reichs-Gesetz-Blatt, LXXXI. Stück, Nr. 249) festgestellten neuen politisch-gerichtlichen Landeseintheilung des Erzherzogthumes Oesterreich unter der Enns in Ueberreinstimmung zu bringen, wird festgesetzt:

1. der Kreis Ober-Manhartberg und die politisch-gerichtlichen Amtsbezirke Amstätten, Gaming, Haag, Mank. Mautern, Mölk, Scheibbs, Seitenstätten, Waidhofen a. d. Ybbs, und Ybbs im Kreise Ober-Wiener-Wald, bilden im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns den unmittelbaren Amtsbezirk der provisorischen Berghauptmannschaft in Steyr.

2. Die übrigen politisch-gerichtlichen Amtsbezirke Atzenbrugg, Hainfeld, Herzogenburg, Kirchberg a. d. Pielach, Neu-Lengbach, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln im Kreise Ober-Wiener-Wald, dann die Kreise Unter-Wiener-Wald und Unter-Manhartberg, gehören zum Amtsbezirke des provisorischen Bergcommissariates in Wiener-Neustadt.

3. Der unmittelbare Wirkungskreis der Berghauptmannschaft in Steyr, über das ganze Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns, bleibt aufrecht.

Freiherr von Bruck, m. p.

(Reichsgesetzblatt für das Kaiserthum Oesterreich, Jahrg. 1855, XXX. Stück, Nr. 134.)

Verordnung des Finanzministeriums vom 26. Juni 1855, betreffend die Ueberstellung der Berghauptmannschaft von Mies nach Pilsen, die Errichtung eines Bergcommissariates in Mies, die Abgränzung der Amtsbezirke derselben und Feststellung des Zeitpunctes ihrer beginnenden Wirksamkeit.